

Inhalt

Vorwort	9
1. In der Sowjetschule	12
Reise nach Moskau	12
Die Moskauer »Karl-Liebknecht-Schule«	14
Ich werde Sowjet-Pionier	18
Das Kinderheim Nr. 6	20
Die Verhaftung meiner Mutter	24
Entscheidung für die russische Schule	32
Die große Säuberung, vom Kinderheim aus gesehen	36
Die ersten Zweifel	40
Verhaftungen im Kinderheim	43
Der Hitler-Stalin-Pakt erschüttert uns	48
»Unser Heim ist aufgelöst!«	52
2. Mein Leben als Sowjet-Student	56
Der rettende Vorbereitungskursus	56
Mit guten Vorsätzen in den Komsomol	60
Die Überraschung im Finnland-Krieg	66
Moskau während des Hitler-Stalin-Pakts	69
In der Hochschule für Fremdsprachen	77
Sowjetischer Studentenalltag	82
Der große Schlag vom 2. Oktober 1940	85
Deutsche Emigranten wieder gefragt	87
3. Bei Kriegsbeginn in Moskau	91
Das beruhigende TASS-Dementi	93
Molotow wird sprechen!	95
Die ersten Kriegstage	100
Die Umstellung der Propaganda	104
Im Moskauer Luftschutz	108
Der deutsche Vormarsch	110
Abschied von Moskau	116
4. Zwangsumsiedlung nach Karaganda	121
Die Fahrt ins Ungewisse	121
Dörfer ohne Namen	125
Ankunft in Karaganda	130
Im Lehrerinstitut	133

	Ich treffe Ulbricht in Karaganda	136
	Die Emigrantenkonferenz	139
	Mein Leben in der »Neuen Stadt«	144
	Ein Neger und »Hubert im Wunderland«	148
	Das geheimnisvolle Telegramm	152
5.	In der Kominternschule	158
	Ufa, die Stadt der Komintern	159
	Die eigentümliche Dampferfahrt	164
	Die Kominternschule in Kuschnarenkowo	166
	Die deutsche Gruppe	174
	Was wir in der Kominternschule lernten	177
	»Politische Gegenwartsfragen«	181
	Die geheimen Informationsbulletins	186
	Unser militärischer Unterricht	188
	Natürliche Entspannung und »organisierte Geselligkeit«	190
	Meine erste Selbstkritik	196
	Der Kampf gegen das »Sektierertum«	204
	Die politische Neujahrsfeier	210
	Der Ausschluß des Genossen Willy	213
	»Die Komintern ist aufgelöst!«	218
	Die letzten Tage der Kominternschule	226
	Sonderauftrag nach Ufa	233
	Unsere Arbeit im Kominternarchiv	237
	Ein Seitenblick ins »gewöhnliche« Leben	241
6.	Nationalkomitee »Freies Deutschland«	245
	Moskau, Hotel »Lux«	245
	Institut Nr. 99	249
	Die Zeitungsredaktion »Freies Deutschland«	253
	Das zurückgezogene Waffenstillstandsangebot	260
	Die ersten Monate des Nationalkomitees	262
	Rundfunksprecher am Sender »Freies Deutschland«	266
	Anton Ackermann und die Rundfunkredaktion	271
	Hoffnungen der Komsomolzen	275
	Moskau und der 20. Juli 1944	279
	Invasion der Generale	281
	Unsere Direktiven für Deutschland	287
	Abschiedsfeier bei Wilhelm Pieck	291
7.	Mit Ulbricht nach Berlin	296
	Die »Gruppe Ulbricht«	297
	Im Flugzeug nach Deutschland	301
	Bruchmühle, das politische Zentrum der Shukow-Armee	305
	Erstes Zusammentreffen mit Berliner Kommunisten	309

Wir setzen Bürgermeister und Bezirksverwaltungen ein	315
Der Kreuzberger Kommandant und die russischen Emigranten	320
Spalinger, der falsche Kommandant	324
Hauptquartier Prinzenallee 80	326
»Sonderaufträge«	332
Berlins Stadtverwaltung wird geboren	335
Die Auflösung des Antifaschistischen Komitees	337
Wilhelm Pieck und die »neue Linie«	344
Die Neugründung der KPD	347
Die antifaschistisch-demokratische Einheitsfront	356
8. Funktionär im Zentralsekretariat der SED	360
»Sonderauftrag« Bodenreform	361
Schulungshefte am laufenden Band	369
Ackermanns rettende These	371
Die Einheitskampagne beginnt	374
Der Weg zur Vereinigung	382
Die Gründung der SED	386
Moskau bestätigt Ackermanns These	392
Die ersten Wahlen	393
Die Niederlage in Berlin	399
Schulung, Schulung, Schulung	403
Die Sowjetisierung beginnt	405
Abstecher nach Jugoslawien	409
Der II. Parteitag	413
Parteihochschule »Karl Marx«	418
Besuche Ulbrichts und Tulpanows	426
9. Mein Bruch mit dem Stalinismus	432
»Politische Bauchschmerzen«	432
»Pajoks« und Privilegien	437
Die westliche Propaganda	441
»Was ist mit Jugoslawien los?«	447
Die SED schaltet sich ein	452
Die Kampagne gegen den Titoismus	455
Wiedersehen mit meiner Mutter	459
Nach sowjetischem Fahrplan	463
Tito-Material auf der Parteihochschule	467
Die letzte Selbstkritik	475
Meine Flucht nach Belgrad	479
Nachwort: Fragen – ein Vierteljahrhundert später	491
Namenregister	503